



## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Ludwig Hartmann**  
**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
vom 30.11.2016

### Entwicklung und Finanzierung von Schneekanonen und Skiliften – Stand 2016

Ich frage die Staatsregierung:

1. a) Wie viele Förderanträge im Rahmen des Seilbahnprogramms, des Förderprogramms für die gewerbliche Wirtschaft (BRF) und der Gemeinschaftsaufgabe (GRW) wurden seit 2009 bis heute gestellt (aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken; bitte konkrete Gebiete benennen)?  
b) Wie hoch waren jeweils die Investitionssummen (aufgeschlüsselt nach Seilbahn/Liftnanlagen, Beschneigungsanlagen und sonstige Investitionen, nach Fördersatz und Fördersumme)?  
c) Wie viele dieser unter a) angeführten Förderanträge wurden in welcher Höhe genehmigt?
2. a) Wie viele der unter Frage 1 a genannten Anträge befinden sich noch in der Genehmigungsphase?  
b) Wie hoch ist die jährliche Gesamtfördersumme aus dem Seilbahnprogramm seit dessen Auflage im Jahr 2009 bis heute?  
c) Welches Fördervolumen wurde im noch nicht ganz beendeten Jahr 2016 bewilligt?
3. a) Wie hat sich die Anzahl der Beschneigungsanlagen seit 2009 bis heute entwickelt?  
b) Wie verteilen sich die Anlagen auf die Landkreise und Regierungsbezirke in Bayern?  
c) Von wem werden die neuen Anlagen betrieben (bitte einzeln auflisten)?
4. a) Wie hoch waren jeweils die Errichtungskosten für die seit 2009 bis heute geschaffenen Anlagen, die im Rahmen der Förderung des Hochleistungssports erfolgten?  
b) Wie verteilen sich die Kosten jeweils auf private Investoren, Kommunen, Freistaat Bayern, Bund und EU?
5. a) Wie hat sich die beschneite Fläche in Bayern seit 2009 bis heute insgesamt und pro Regierungsbezirk entwickelt (bitte Angabe in ha)?  
b) Wie hat sich die beschneite Fläche im Vergleich zu den Jahren 1996, 2001 und 2006 entwickelt (bitte Angabe in ha)?
6. a) Wo und wann (bitte konkret datieren) wurden seit 2007 Schneiteiche mit jeweils welchem Volumen eingerichtet?  
b) Wurden bei der Genehmigung der Schneiteiche Auflagen bezüglich eines Rückbaus gestellt, wenn ja, wo und welche?
7. a) Wie verteilt sich die beschneite Fläche in Bayern nach derzeitigem Stand (absolut und prozentual) auf die Schutzzonen A, B und C des Alpenplans?  
b) Wie viele der seit 2009 geförderten Beschneigungsanlagen sind in den Schutzzonen B und C des Alpenplans aktiv (jeweils aufgeschlüsselt nach B und C sowie nach Jahr der Förderung)?
8. a) Gibt es Überlegungen oder ist bereits konkret geplant, das Förderprogramm für kleine Skigebiete über das Jahr 2019 hinaus zu verlängern?  
b) Wie sind nach Ansicht der Staatsregierung die hohen Fördersummen für Seilbahnen und Beschneigungsanlagen vor dem Hintergrund zu rechtfertigen, dass in Bayern in absehbarer Zeit nur noch ein Skigebiet (Zugspitze) wirtschaftlich betrieben werden kann?

## Antwort

**des Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie**  
vom 10.02.2017

Die Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Ludwig Hartmann, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, vom 30. November 2016 wird im Einvernehmen mit den Staatsministerien für Umwelt und Verbraucherschutz, des Innern, für Bau und Verkehr sowie der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat wie folgt beantwortet:

1. a) **Wie viele Förderanträge im Rahmen des Seilbahnprogramms, des Förderprogramms für die gewerbliche Wirtschaft (BRF) und der Gemeinschaftsaufgabe (GRW) wurden seit 2009 bis heute gestellt (aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken; bitte konkrete Gebiete benennen)?**  
b) **Wie hoch waren jeweils die Investitionssummen (aufgeschlüsselt nach Seilbahn/Liftnanlagen, Beschneigungsanlagen und sonstige Investitionen, nach Fördersatz und Fördersumme)?**  
c) **Wie viele dieser unter a) angeführten Förderanträge wurden in welcher Höhe genehmigt?**
2. a) **Wie viele der unter Frage 1 a genannten Anträge befinden sich noch in der Genehmigungsphase?**  
Die Angaben bzw. Antworten zu den Fragen 1 und 2 a wurden in der als Anlage 1 beigefügten Übersicht zusammengefasst.

**b) Wie hoch ist die jährliche Gesamtfördersumme aus dem Seilbahnprogramm seit dessen Auflage im Jahr 2009 bis heute?**

Im Rahmen des Seilbahnprogramms wurden seit 2009 insgesamt 37 Vorhaben mit einer Gesamtfördersumme in Höhe von 43,2 Mio. EUR bewilligt.

**c) Welches Fördervolumen wurde im noch nicht ganz beendeten Jahr 2016 bewilligt?**

Im Jahr 2016 wurde insgesamt ein Zuwendungsbetrag in Höhe von 10,8 Mio. EUR bewilligt (Seilbahnprogramm und BRF).

**3. a) Wie hat sich die Anzahl der Beschneigungsanlagen seit 2009 bis heute entwickelt?**

Anzahl der Beschneigungsanlagen:	
2009:	124
2010:	134
2011:	138
2012:	142
2013:	144
2014:	152
2015:	156
2016:	156

**b) Wie verteilen sich die Anlagen auf die Landkreise und Regierungsbezirke in Bayern?**

**c) Von wem werden die neuen Anlagen betrieben (bitte einzeln auflisten)?**

Vgl. beigefügte Statistik zur Aufteilung der genehmigten Beschneigungsanlagen auf die bayerischen Regierungsbezirke und Landkreise (Anlage 2). Aufgrund datenschutzrechtlicher Anforderungen werden die Namen bestimmter oder bestimmbarer natürlicher Personen in anonymisierter Form dargestellt.

**4. a) Wie hoch waren jeweils die Errichtungskosten für die seit 2009 bis heute geschaffenen Anlagen, die**

Jahr	insgesamt gerundet:	insgesamt:	Oberbayern	Niederbayern	Schwaben	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken
2009	589 ha	588,28	276,11	55,27	214,23	14,31	20,36	8,00	0
2010	698 ha	697,55	316,29	57,67	265,87	23,86	20,36	9,00	0
2011	714 ha	713,85	324,39	65,87	265,87	28,36	20,36	9,00	0
2012	767 ha	767,01	331,09	96,30	281,90	28,36	20,36	9,00	0
2013	774 ha	773,51	332,19	96,30	287,30	28,36	20,36	9,00	0
2014	889 ha	888,73	435,27	106,38	287,30	29,43	21,35	9,00	0
2015	946 ha	946,15	438,97	106,38	340,62	29,43	21,75	9,00	0
2016	961 ha	961,15	450,55	109,38	341,04	29,43	21,75	9,00	0

**b) Wie hat sich die beschneite Fläche im Vergleich zu den Jahren 1996, 2001 und 2006 entwickelt (bitte Angabe in ha)?**

Es wird auf Frage 1 a der Drs. 15/7629 verwiesen. Detailliertere Informationen zur Entwicklung liegen nicht vor, da die geführte Statistik nur einen Überblick über den aktuell genehmigten Bestand der Beschneigungsanlagen verschaffen soll.

**im Rahmen der Förderung des Hochleistungssports erfolgten?**

**b) Wie verteilen sich die Kosten jeweils auf private Investoren, Kommunen, Freistaat Bayern, Bund und EU?**

Für die Jahre 2009 bis einschließlich 2015 wird Bezug genommen auf die Stellungnahme des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz vom 4. Februar 2016 zu Nr. 4 der gleichlautenden Frage aus der Schriftlichen Anfrage von Herrn Ludwig Hartmann, MdL, vom 8. Dezember 2015 (Drs. 17/9996).

Danach wurden für Beschneigungs- und Lifтанlagen an Bundesstützpunkten (BSP) und Landesleistungszentren (LLZ) von 2009 bis einschließlich 2015 im Rahmen des Spitzensports Mittel in Höhe von insgesamt rd. 6,8 Mio. € bewilligt. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

	BSP Garmisch-Partenkirchen	BSP Ruhpolding	BSP Jenner	LLZ Arber
Gesamtkosten	24.500.000 €	1.800.000 €	1.350.000 €	23.000 €
Fördersumme Land	6.136.000 €	270.000 €	320.000 €	20.700 €
Fördersumme Bund	6.390.000 €	1.350.000 €	470.000 €	0 €

Im Jahr 2016 sind folgende Maßnahmen hinzugekommen, für die Landesmittel bewilligt bzw. in Aussicht gestellt wurden:

	BSP Ruhpolding Beschneigungsanlage	LLZ Arber Beschneigungsanlage
Gesamtkosten	240.000 €	413.178 €
Fördersumme Land	91.200 €	206.550 €
Fördersumme Bund	96.000 €	0 €

Die verbleibenden anteiligen Kosten für Beschneigungsanlagen sind aus Eigenmitteln des jeweiligen Trägers zu bestreiten.

**5. a) Wie hat sich die beschneite Fläche in Bayern seit 2009 bis heute insgesamt und pro Regierungsbezirk entwickelt (bitte Angabe in ha)?**

Derzeit beschneite Fläche in ha:

**6. a) Wo und wann (bitte konkret datieren) wurden seit 2007 Schneiteiche mit jeweils welchem Volumen eingerichtet?**

Siehe Tabelle unter 6. b).

**b) Wurden bei der Genehmigung der Schneiteiche Auflagen bezüglich eines Rückbaus gestellt, wenn ja, wo und welche?**

**Oberbayern**

Lkr.	Bezeichnung/ Lage	Datum des Zulassungsbescheids bzw. Errichtung	Volumen in m <sup>3</sup>	Auflage	Inhalt der Auflage
TÖL	Brauneck (Garlandalm)/ Lenggries	Bescheid vom 15.03.2012	100.000	ja	Im Falle der Aufgabe des Speicherteiches sind dieser und alle damit direkt verbundenen technischen Anlagen innerhalb einer zu bestimmenden Frist vollständig zurückzubauen, es sei denn es würden mit dem Rückbau schwerwiegende Eingriffe in Naturhaushalt und Landschaftsbild verbunden sein und der Verbleib der technischen Anlagen würde keine weiteren Schäden im Naturhaushalt verursachen.
BGL	Jenner/ Schönau	Bescheid vom 25.08.2008	45.000	nein	-
GAP	Adamseck	Bescheid vom 16.03.2005, Errichtung 2007	65.000	ja	Werden die Beschneigungsanlagen nicht mehr benutzt bzw. nicht mehr benötigt, erlöschen die Genehmigung und die Erlaubnis mit der Folge, dass der Unternehmer die oberirdisch sichtbaren Anlagenteile auf eigene Kosten wieder zu beseitigen und das Gelände nach Maßgabe des Landratsamtes Garmisch-Partenkirchen zu rekultivieren hat.
GAP	Steckenberg/ Unterammergau	Bescheid vom 06.08.2009 (urspr. gerichtet auf 9.000) → nachträgliches Genehmigungsverfahren für Erweiterung auf 13.400 läuft	13.400	ja	Werden die Beschneigungsanlagen nicht mehr benutzt bzw. nicht mehr benötigt, erlöschen die Genehmigung und die Erlaubnis mit der Folge, dass der Unternehmer die oberirdisch sichtbaren Anlagenteile auf eigene Kosten wieder zu beseitigen und das Gelände nach Maßgabe des Landratsamtes Garmisch-Partenkirchen zu rekultivieren hat.
MB	Hirschberg/ Kreuth	Bescheid vom 13.08.2010	2.000	nein	-
MB	Sudelfeld/ Bayrischzell	Bescheid vom 08.04.2014, Errichtung 2014	155.000	ja	Für den Fall der dauerhaften Einstellung der künstlichen Beschneigung ist das Speicherbecken vollständig zurückzubauen. Dessen Flächenumgriff ist zu rekultivieren. Die Antragstellerin bzw. deren Rechtsnachfolger sind in diesem Fall verpflichtet, ein Planfeststellungsverfahren zur Beseitigung des Gewässers gemäß § 68 Abs. 1 i. V. m. § 67 Abs. 2 Satz 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) zu beantragen und prüffähige Unterlagen vorzulegen.

**Niederbayern**

Lkr.	Bezeichnung/ Lage	Datum des Zulassungsbescheides bzw. Errichtung	Volumen in m <sup>3</sup>	Auflage	Inhalt der Auflage
FRG	Alpe/ Mitterfirmiansreut	2010	26.000	nein	-
REG	Skilift Riedberg/ Drachselsried	Errichtung im November 2010	4.100	ja	Vorbehalt weiterer Maßnahmen bei Änderung der Verhältnisse ändern, auch Möglichkeit einer Rückbauanordnung
SR-B	Beschneigungsanlage (BSA) Predigtstuhl/ St. Englmar	Bescheid vom 26.03.2014	11.250	ja	Rückbau bei endgültiger Einstellung der Beschneigung

**Schwaben**

Lkr.	Bezeichnung/ Lage	Datum des Zulassungsbescheides bzw. Errichtung	Volumen in m <sup>3</sup>	Auflage	Inhalt der Auflage
OA	Markt Oberstdorf, Skigebiet Nebelhorn, Speicherteich an der Seealpe	2008/2009	45.000	nein	-
OA	Gemeinde Blaichaich, Skigebiet Ofterschwang-Gunzesried, Speicherteich bei der Geißrückenalpe	2009/2010	107.000	nein	-
OA	Markt Buchenberg, Skigebiet Schwärzenlifte, Speicherteicherweiterung	2010/2011	80.000	nein	-
OA	Markt Oberstdorf, Skigebiet Söllereck, Speicherteich	Laufendes Verfahren	80.000	nicht vorgesehen	-
OA	Gemeinde Balderschwang, Skigebiet Hochschelpen, Speicherteich Sonnwiesabfahrt	05.04.2016	18.000	nein	-
OAL	Nesselwang/Alpspitze	Ersterrichtung 1999, Tektur 2008, Anbau eines Pumpwerks 2011	20.000	ja, bzgl. Vorpumpstation (Gebäude)	Rückbauverpflichtung

**Oberpfalz**

Lkr.	Bezeichnung/ Lage	Datum des Zulassungsbescheides bzw. Errichtung	Volumen in m <sup>3</sup>	Auflage	Inhalt der Auflage
AS	Langlaufloipe Skiclub Monte Kaolino, Stadt Hirschau	Errichtung in 2010	1.600	ja	Der Unternehmer kann, wenn er die Teichanlage nicht mehr für den vorgesehenen Zweck benutzt, aus Gründen des Wohls der Allgemeinheit verpflichtet werden, den früheren Zustand wiederherzustellen, auf seine Kosten andere Vorkehrungen zu treffen, die geeignet sind, Nachteile, die Folgen des Ausbaus sind, nach Erlöschen des Bescheides zu verhindern.
CHA	Hoher Bogen, Markt Neukirchen b. Hl. Blut	Bescheid vom 27.10.2009	4.800	ja	Falls die Beschneigungsanlage nicht mehr zu dem genehmigten Zweck benutzt wird, kann der Unternehmer verpflichtet werden, die Ausbauten ganz oder teilweise bestehen zu lassen oder auf seine Kosten zu beseitigen und den früheren Zustand wiederherzustellen.
CHA	Althütte Waldmünchen; Stadt Waldmünchen	Fertigstellung: 12.08.2014	1.600	nein	Nur Hinweis darauf, dass der Unternehmer verpflichtet werden kann, die Ausbauten ganz oder teilweise bestehen zu lassen oder auf seine Kosten zu beseitigen und den früheren Zustand wiederherzustellen, wenn die Beschneigungsanlage nicht mehr zu dem genehmigten Zweck benutzt wird.
TIR	Langlaufloipe Skilanglaufzentrum Silberhütte, Stadt Bärnau	Bescheid vom 17.12.2008	1.770	nein	Nur Hinweis darauf, dass der Unternehmer bei Aufgabe der Nutzung verpflichtet werden kann, die Anlage ganz oder teilweise bestehen zu lassen oder auf seine Kosten zu beseitigen und den früheren Zustand wiederherzustellen.

**Oberfranken**

Lkr.	Bezeichnung/ Lage	Datum des Zulassungsbescheides bzw. Errichtung	Volumen in m <sup>3</sup>	Auflage	Auflagentext
CO	Wintersport- und Freizeitclub Coburg-Neukirchen e.V./ Lautertal	Oktober 2007	1.800	nein	-

**Mittelfranken und Unterfranken:** jeweils keine Schneiteiche.

**7. a) Wie verteilt sich die beschneite Fläche in Bayern nach derzeitigem Stand (absolut und prozentual) auf die Schutzzonen A, B und C des Alpenplans?**

Genehmigte Beschneigungsflächen in Bayern (Stand: 22.12.2016):

Innerhalb des Alpenplans	Außerhalb des Alpenplans	Bayern Gesamt
777,11 ha	184,04 ha	961,15 ha

Genehmigte Beschneigungsflächen innerhalb des Alpenplans, aufgeteilt auf die Zonen A, B und C:

Zone A	Zone B	Zonen A+B*	Zone C	Alpenplan Gesamt
absolut prozentual	absolut prozentual	absolut prozentual		absolut prozentual
530,41 ha 68,25 %	116,42 ha 14,98 %	130,28 ha 16,77 %	0	777,11 ha 100 %

\* **Hinweis:** In der Spalte „Zonen A+B“ sind die Beschneigungsflächen enthalten, bei denen die Genehmigung beide Zonen umfasst. Aus den vorhandenen Unterlagen ist eine räumliche Aufteilung zwischen den Zonen A und B nicht möglich.

**Ergänzender Hinweis:** Der Alpenplan regelt die Erschließung der bayerischen Alpen mit Verkehrsvorhaben, wie Seilbahnen und Liften, Skiabfahrten, Rodelbahnen, Straßen und Wege, nicht jedoch die Frage der Beschneigung.

**b) Wie viele der seit 2009 geförderten Beschneigungsanlagen sind in den Schutzzonen B und C des Alpenplans aktiv (jeweils aufgeschlüsselt nach B und C sowie nach Jahr der Förderung)?**

Geförderte Beschneigungsanlagen in Bayern seit 2009 (Stand: 31.12.2016):

	Zone B	Zone C
2009	1	0
2010	2	0
2011	0	0
2012	0	0
2013	0	0
2014	3	0
2015	0	0
2016	0	0
Gesamt	6	0

**8. a) Gibt es Überlegungen oder ist bereits konkret geplant, das Förderprogramm für kleine Skigebiete über das Jahr 2019 hinaus zu verlängern?**

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt gibt es keine Überlegungen, das Seilbahnprogramm über das Jahr 2019 hinaus zu verlängern.

**b) Wie sind nach Ansicht der Staatsregierung die hohen Fördersummen für Seilbahnen und Beschneigungsanlagen vor dem Hintergrund zu rechtfertigen, dass in Bayern in absehbarer Zeit nur noch ein Skigebiet (Zugspitze) wirtschaftlich betrieben werden kann?**

Die in der o. a. Fragestellung formulierte Auffassung, „dass in Bayern in absehbarer Zeit nur noch ein Skigebiet (Zugspitze) wirtschaftlich betrieben werden“ könne, wird nicht geteilt:

Moderne und komfortable Seilbahnen nehmen im Tourismus auch in Zukunft eine Schlüsselfunktion ein. Sie sind für Urlauber bei der Wahl eines Ferienortes in der Bergregion entscheidend – und zwar unabhängig von der Jahreszeit. Nach der Erhebung des Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Instituts für Fremdenverkehr an der Ludwig-Maximilians-Universität München (Dezember 2013) schafft bzw. sichert ein Arbeitsplatz bei der Seilbahn fünf Arbeitsplätze in der Region. Darüber hinaus generieren 1.000 Euro Umsatz bei einer Seilbahn insgesamt 5.100 Euro Umsatz im Umfeld (Hotels, Skischulen, Gastronomie, indirekt bei Handel, Handwerk).

Auf mittelfristige Sicht ist und bleibt der Schnee die Existenzgrundlage des alpinen Wintertourismus. Einer Skiregion, die ihre gesamte Infrastruktur seit Jahrzehnten dem Wintertourismus gewidmet hat, kann nicht von heute auf morgen die Grundlage entzogen werden. Insofern ist der Einsatz technischer Beschneigung auch ein Instrument, den Veränderungsprozess im Wintersport-Tourismus volkswirtschaftlich verträglich zu gestalten.

In diesem Zusammenhang wird (wiederholt) darauf hingewiesen, dass im Rahmen des Seilbahnprogramms Beschneigungsanlagen für sich allein nicht gefördert werden. Zudem ist eine der wesentlichen Bewilligungsvoraussetzungen, dass die Fördermaßnahme – neben der Wahrung der Belange des Umweltschutzes und der Einhaltung des Alpenplans – auch für den Sommertourismus ausgerichtet ist. Für den Fall, dass auch Maßnahmen zur technischen Beschneigung vorgesehen sind, werden zudem die voraussichtlichen klimatischen Verhältnisse der kommenden 20 bis 30 Jahre berücksichtigt.

**Seilbahnförderung Förderanträge**

Stand: 31.12.2016

									T€
Skigebiet	Lkrs	im Antrag vorgesehene Investitions- summe	Förder- satz	bewilligte Fördersumme	davon Seilbahn/Skilift	davon Beschneigung	davon sonst. Investitionen	Förder- programm	Jahr der Bewilli- gung
<b>Oberbayern</b>									
Hochfelln	TS	131,0	19,3%	<b>25,0</b>	25,0	-	-	BRF	2009
Oberau	GAP	212,9	34,8%	<b>64,0</b>	-	47,3	16,7	SeilbahnRL	2009
Seegatterl/ Reit i. Winkl	TS	12.025,0	10,6%	<b>1.117,0</b>	1.117,0	-	-	SeilbahnRL	2009
Schönau am Königsee	BGL	4.524,5	15,0%	<b>672,0</b>	-	260,4	411,6	SeilbahnRL	2009
Bischofswiesen	BGL	556,5	25,4%	<b>15,0</b>	-	-	15,0	SeilbahnRL	2009
Wank	GAP	242,4	20,0%	<b>46,0</b>	-	19,0	27,0	BRF	2010
Priental	RO	593,6	19,9%	<b>114,0</b>	-	44,0	70,0	BRF	2010
Spitzingsee	MB	nicht erfasst			zurückgebener Antrag (2010)				
Rosengasse	MB	nicht erfasst			zurückgebener Antrag (2010)				
Inzell	TS	nicht erfasst			zurückgebener Antrag (2010)				
Mittenwald	GAP	nicht erfasst			zurückgebener Antrag (2010)				
Ruhpolding	TS	nicht erfasst			zurückgebener Antrag (2011)				
Reit im Winkl	TS	565,0	11,0%	<b>57,0</b>	-	57,0	-	SeilbahnRL	2010
Kreuth	MB	518,6	34,9%	<b>170,5</b>	-	170,5	-	SeilbahnRL	2010

Bayerisches Staatsministerium  
für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

Marquartstein	TS	1.220,9	35,0%	<b>403,5</b>	386,7	-	16,8	SeilbahnRL	2010
Oberaudorf	RO	445,2	34,8%	<b>138,1</b>	-	55,5	82,6	SeilbahnRL	2010
Bergen	TS	380,0	34,6%	<b>130,0</b>	130,0	-	-	SeilbahnRL	2011
Mittenwald	GAP	537,0	14,7%	<b>78,0</b>	78,0	-	-	SeilbahnRL	2011
Kolben	GAP	3.925,0	15,4%	<b>500,0</b>	-	8,0	492,0	BRF	2012
Mittenwald	GAP	346,0	14,9%	<b>51,0</b>	46,6	4,4	-	SeilbahnRL	2012
Reit im Winkl	TS	6.639,4	15,0%	<b>985,0</b>	985,0	-	-	SeilbahnRL	2012
Schönau am Königsee	BGL	6.459,9	15,0%	<b>599,0</b>	599,0	-	-	SeilbahnRL	2012
Oberaudorf	RO	440,0	34,4%	<b>150,0</b>	34,1	52,8	63,1	SeilbahnRL	2012
Bergen	TS	770,0	34,9%	<b>266,0</b>	266,0	-	-	SeilbahnRL	2013
Sudelfeld (Schöngratbahn)	MB	614,3	19,7%	<b>117,9</b>	29,0	-	88,9	BRF	2014
Hocheck	RO	500,0	19,8%	<b>98,0</b>	-	-	98,0	BRF	2014
Mittenwald - KBG Bergbahnen	GAP	nicht erfasst			zurückgegebener Antrag 2014				
Ruhpolding - Unternbergbahn	TS	nicht erfasst			zurückgegebener Antrag 2014				
Sudelfeld	MB/RO	15.675,0	34,7%	<b>2.362,7</b>	2.362,7	-	-	SeilbahnRL	2015
Sudelfeld	MB/RO		10,2%	<b>737,3</b>	-	737,3	-	BRF	2015
Jenner	BGL	47.700,0	26,3%	<b>9.817,0</b>	9.817,0	-	-	SeilbahnRL	2016
Jenner	BGL		7,5%	<b>683,0</b>	-	-	683,0	BRF	2016
<i>Sudelfeld Bauabschnitt II</i>	<i>MB/RO</i>	<i>8.867,0</i>						<i>Seilbahn-RL bzw. BRF</i>	<i>in Prüfung</i>
<i>Kampenwand</i>	<i>RO</i>	<i>25.545,0</i>						<i>SeilbahnRL</i>	<i>in Prüfung</i>





Bayerisches Staatsministerium  
für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

<b>Oberpfalz</b>									
Arrach	CHAM	300,0	33,7%	<b>100,0</b>	-	20,0	80,0	SeilbahnRL	2009
Neukirchen HI. Blut	CHAM	1.112,0	33,2%	<b>365,0</b>	-	198,6	166,4	SeilbahnRL	2009
Arrach	CHAM	200,0	32,4%	<b>46,8</b>	-	-	46,8	GRW	2011
Waldmünchen	CHAM	396,0	32,3%	<b>126,0</b>	12,0	17,0	97,0	GRW	2014
Arrach	CHAM	140,0	28,9%	<b>40,0</b>	-	20,0	20,0	SeilbahnRL	2014
Neukirchen HI. Blut	CHAM	455,0	35,0%	<b>159,0</b>	159,0			SeilbahnRL	2015
Neukirchen HI. Blut	CHAM	330,0	30,0%	<b>330,0</b>			330,0	GRW	2015
Neukirchen HI. Blut	CHAM	205,0	20,0%	<b>205,0</b>	115,0	90,0		BRF	2015
<b>Schwaben</b>									
Buchenberg	OA	705,00	16,4%	<b>86,8</b>	-	13,1	73,7	BRF	2009
Steibis/ Oberstaufen	OA	6.500,00	23,3%	<b>1.500,0</b>	1.215,6	174,2	110,2	SeilbahnRL	2009
Ofterschwang	OA	5.500,00	20,7%	<b>900,0</b>	-	900,0	-	SeilbahnRL	2010
Nesselwang	OAL	4.500,00	30,3%	<b>1.350,0</b>	1.200,0	150,0	-	SeilbahnRL	2010
Balderschwang	OA	800,00	25,3%	<b>200,0</b>	-	152,5	47,5	SeilbahnRL	2010
Steibis/ Oberstaufen	OA	1.200,00	23,2%	<b>275,0</b>	200,0	23,4	51,6	SeilbahnRL	2010
Thalerhöhe	OA	300,00	18,8%	<b>55,0</b>	-	55,0	-	BRF	2011
Hündle/Oberstaufen	OA	7.000,00	31,7%	<b>2.200,0</b>	1.571,6	314,2	314,2	SeilbahnRL	2011
Ofterschwang	OA	15.000,00	31,7%	<b>4.500,0</b>	4.294,2	-	205,8	SeilbahnRL	2012

Bayerisches Staatsministerium  
für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

Bolsterlang	OA	310,00	17,9%	<b>55,0</b>	44,4	-	10,6	BRF	2013
Bolsterlang	OA	8.190,00	32,6%	<b>2.645,0</b>	2.095,6	452,5	96,9	SeilbahnRL	2013
Unterjoch	OA	485,00	13,4%	<b>64,0</b>	-	64,0	-	BRF	2014
Steibis/ Oberstaufen	OA	150,00	16,2%	<b>24,0</b>	-	-	24,0	BRF	2014
Steibis/ Oberstaufen	OA	2.200,00	30,0%	<b>653,0</b>	-	59,4	593,6	SeilbahnRL	2014
Hündle/Oberstaufen	OA	1.180,00	18,8%	<b>219,0</b>	148,5	-	70,5	BRF	2014
Hündle/Oberstaufen	OA	1.870,00	31,7%	<b>512,0</b>	-	109,9	402,1	SeilbahnRL	2014
Balderschwang	OA	520,00	16,9%	<b>87,0</b>	-	87,0	-	BRF	2014
Balderschwang	OA	7.127,00	33,0%	<b>2.328,0</b>	1.622,8	705,2	-	SeilbahnRL	2014
Oberjoch/Hindelang	OA	23.130,00	32,0%	<b>7.390,0</b>	4.626,0	921,5	1.842,5	SeilbahnRL	2015
<i>Balderschwang</i>	OA	<i>5.025,00</i>						<i>SeilbahnRL</i>	<i>ruhend</i>
<i>Grasgehren/Obermaiselstein</i>	OA	<i>9.300,00</i>						<i>SeilbahnRL</i>	<i>ruhend</i>
<i>Steibis/ Oberstaufen</i>	OA	<i>4.475,00</i>						<i>BRF</i>	<i>ruhend</i>
Unterjoch/Bad Hindelang	OA	200,00	16,5%	<b>33,0</b>		33,0		BRF	2016
Eschacher Liftbetriebe	OA	1.412,00	19,0%	<b>268,0</b>	-	231,9	36,1	BRF	2016
<i>Unterjoch/Bad Hindelang</i>	OA	<i>300,00</i>						<i>BRF</i>	<i>in Prüfung</i>
		<b>270.874,0</b>		<b>49.706,8</b>	<b>33.331,0</b>	<b>7.858,7</b>	<b>8.517,1</b>		

Genehmigte Beschneiungsanlagen in Bayern Stand 22.12.2016								
Regierung von Oberbayern Statistik								
Lkr	Bezeichnung	Betreiber	Antragsdatum	Bescheidsdatum	Gen.-ha	Gen.-Dauer	Rechtsgrundlage	nachts
RO	Wedellift, unteres Sudelfeld	Sudelfeld-Waldkopflifthanlagen	06.10.2004	11.12.2012	1,89	unbefristet	35	ja
RO	Waldkopflift, oberes Sudelfeld	Sudelfeld-Waldkopflifthanlagen	01.08.2005	23.11.2005	7,66	unbefristet	59a, 17	ja
RO	Skisprungschanze Oberaudorf, Hocheck	WSV Oberaudorf	11.10.2005	31.01.2006	0,50	unbefristet	59a, 17	ja
RO	Hocheck Oberaudorf; Skiabfahrt, Rodelbahn, Übungshang	Hocheck Bergbahnen und Freizeitanlagen GmbH & Co KG	26.05.2008	20.01.2009	9,50	unbefristet	59a, 17	ja
RO	Rosengasse, oberes Sudelfeld	privat	03.05.2011	23.02.2012	5,00	unbefristet	35, 15	ja
RO	Rankenlift, oberes Sudelfeld	privat	22.08.2008	22.01.2009	5,00	unbefristet	59a, 17	ja
RO	Skilifthanlage Au	privat	05.05.2011	19.10.2011	1,00	unbefristet	35, 15	ja
RO	Skilifte Kaiserblick	privat	03.11.2011	15.05.2012	3,00	unbefristet	35, 15	ja
BGL	Kälbersteinschanze	Gde. Berchtesgaden	06.05.2009	17.08.2009	0,55	unbefristet	59a	ja
BGL	Götschen	Gde. Bischofswiesen	12.10.2005	03.12.2007	5,00	unbefristet	59a, 17	ja
BGL	Götschen Familienabfahrt	Götschen Skilifte	19.05.2009	02.11.2009	1,20	unbefristet	59a	ja
BGL	Grünsteinlift, Schönau/Königssee	Gde. Schönau am Königssee	13.03.2007	10.03.2008	0,70	31.12.2022	59a	nein
BGL	Obersalzberg Berchtesgaden	Berchtesgaden International Resort Betriebs GmbH	07.01.2009	29.05.2009	6,50	unbefristet	59a, 17	ja
BGL	Jennerwiese; Krautkaserfeld	Gemeinde Schönau a. Königssee	24.08.2004	15.12.2006	8,00	unbefristet	59a, 17	ja
BGL	Erweiterung Beschneigung Krautkaserfeld 2013	Gemeinde Schönau a. Königssee	11.07.2012	14.12.2012	2,70	unbefristet	35	ja
BGL	Jennerwiese; Mitterkaserjoch; Bergstation	Gemeinde Schönau a. Königssee	11.10.2005	15.12.2006	5,35	unbefristet	59a, 17	ja
BGL	Jenner Talabfahrt	Gemeinde Schönau a. Königssee	10.12.2007	25.06.2008	30,00	unbefristet	59a, 17	ja
BGL	Aschauer Weiher	Gemeinde Bischofswiesen	12.06.2003	25.01.2011	0,80	unbefristet	35, 15 Abs. 1	ja
BGL	Kollerlift	privat	12.12.2003	23.01.2011	0,75	unbefristet	35	ja
BGL	Skilift Mautgrube	privat	22.07.2007	08.11.2007	0,50	unbefristet	59a	ja
TÖL	Blomberg, Gde. Wackersberg (Gemarkung Oberfischbach)	SEBA Seilbahnbau GmbH & Co KG	19.02.2010	11.11.2010	2,50	unbefristet	35	ja
TÖL	Vordere Brauneck-Abfahrt	Brauneck- und Wallbergbahnen GmbH & Co.KG	20.06.2008	28.10.2009	21,10	unbefristet	59a, 17	ja
TÖL	Brauneck - Jaudenhang	privat	20.02.1997	10.09.1998	4,00	Verfahren läuft	59a, 17	ja
TÖL	Brauneck - Draxlhang	privat	20.04.1998	15.09.1998	2,50	Verfahren läuft	59a, 17	ja
TÖL	Reiserhang	privat	23.02.2015	12.10.2015	3,05	unbefristet	35, 15	ja
TÖL	Schleplift Beuerberg	privat	21.08.2009	08.12.2009	1,60	unbefristet	59a	ja
TÖL	Hintere Brauneck-Abfahrt	Brauneck- und Wallbergbahnen GmbH & Co.KG	18.03.2013	31.03.2014	29,90	unbefristet	35	ja
GAP	Riedboden	Markt Mittenwald	02.03.2010	11.05.2010	0,80	unbefristet	35	ja
GAP	Untere Kandaharabfahrt, GAP	Bayer. Zugspitzbahn AG	28.06.2005	23.02.2006	12,00	unbefristet	59a, 17	ja
GAP	Slalomhang/Sprungschanze Gudiberg, GAP	Markt Garmisch-Partenkirchen	14.03.2005	31.08.2006	8,00	unbefristet	59a, 17	ja
GAP	Steckenberg, Unterammergau	privat	12.03.2009	06.08.2009	6,18	unbefristet	59a, 17	ja
GAP	Luttensee, Mittenwald	privat	04.10.1991	29.01.1992	4,50	unbefristet	65 BayBO	ja
GAP	Hexenkessel und mittlerer Skiweg, GAP	Bayer. Zugspitzbahn AG	03.08.2005	15.11.2006	18,30	unbefristet	59a, 17	ja
GAP	Hausberg (Kreuzwankl II, Olympia-Krottental)	Bayer. Zugspitzbahn AG	03.08.2005	15.11.2006	s.Hexenk.	unbefristet	59a, 17	ja
GAP	Olympiaabfahrt GAP	Bayer. Zugspitzbahn AG	03.08.2005	15.11.2006	s.Hexenk.	unbefristet	59a, 17	ja
GAP	Hausberg, US-Streitkräfte, AFRC, GAP	Army Forces Recreation Center	30.08.1995	28.10.2009	1,34	unbefristet	59a, 17	ja
GAP	Loipe, Oberammergau	Gemeinde Oberammergau	02.06.2003	02.11.2010	1,40	unbefristet	35, 17	ja
GAP	Hornabfahrt (Hausberg), GAP	Bayer. Zugspitzbahn AG	21.01.2005	23.02.2006	12,00	unbefristet	59a, 17	ja
GAP	Kolbenabfahrt; Oberammergau	Aktiv Arena am Kolben-Besitz GmbH & Co. KG	06.07.2010	26.10.2010	14,70	unbefristet	20, 15, 35	ja

GAP	Skilift "Am Ried", Farchant	Gemeinde Farchant	24.04.2007	19.07.2007	2,50	59a unbefristet	59a, 17 (17: bis 28.02.2027)	
GAP	Loipe, Kaltenbrunn	Markt Garmisch-Partenkirchen	03.08.2005	24.10.2005	0,05	59a unbefristet	59a, 17 (17: bis 0	ja
GAP	Drehabfahrt (Hausberg), GAP	Bayer. Zugspitzbahn AG	09.03.2004	16.03.2005	15,70	unbefristet	59a, 17	ja
GAP	Kandaharabfahrt, GAP	Bayer. Zugspitzbahn AG	28.06.2005	23.02.2006	12,00	unbefristet	59a, 17	ja
GAP	Nachtloipe Krün	Gemeinde Krün	18.08.2009	09.10.2009	1,32	unbefristet	59a	ja
GAP	Skigebiet Barmseelift Krün	Gemeinde Krün	19.08.2009	06.10.2009	1,00	unbefristet	59a	ja
GAP	Skigebiet Rabenkopflift, Oberau	Gemeinde Oberau	29.07.2008	21.01.2009	2,50	unbefristet, 17 bis	59a, 17	ja
GAP	Loipe Wallgau	Gemeinde Wallgau	18.08.2010	17.09.2010	1,60	unbefristet	35	ja
GAP	Kandahar Starthang, Skiweg Kreuzjoch-Hex.	Bayer. Zugspitzbahn AG	11.06.2014	09.09.2015	3,70	unbefristet	35	ja
MB	Stümpfling, Spitzinggebiet	privat	28.08.2005	18.11.2005	1,60	unbefristet	59a, 17	ja
MB	Sonnenbichl	Förderverein Schneesport im Tegernseer Tal e.V.	16.10.2013	28.08.2014	5,10	unbefristet	35	ja
MB	Oedberg	Oedbergliftbeteiligungsgesellschaft mbH	09.10.2015	23.11.2016	9,65	unbefristet	35, 15	ja
MB	Kollaklift (unteres Sudelfeld)	privat	14.06.2011	26.09.2012	3,00	unbefristet	35, 15	ja
MB	Spitzingsee, Suttanabfahrt und Lorapiste	Alpenbahnen Spitzingsee GmbH	06.02.2006	25.07.2006	13,00	unbefristet	59a, 17; 31 WHG	ja
MB	Spitzingsee, Stümpfling, Osthang, Lyra und Valepp	Alpenbahnen Spitzingsee GmbH	05.02.2007	10.08.2007	13,50	59a unbefristet	59a, 17	ja
MB	Skiübungswiese Tannerfeld, Bayrischzell	Gemeinde Bayrischzell	12.10.2007	20.01.2009	0,96	unbefristet	59a, 17	ja
MB	Hirschberglift, Kreuth	Hirschberglift GbR	23.04.2010	13.08.2010	3,50	unbefristet	35, 15; § 68	
MB	Wallbergrodelbahn (unterer Teil), Gemeinde Rottach-Egern	Brauneck- und Wallbergbahnen GmbH	30.08.2010	24.02.2011	0,80	unbefristet	35	ja
MB	Roßkopfabfahrt, Schliersee-Spitzingsee	Alpenbahnen Spitzingsee GmbH	17.12.2010	24.06.2011	2,00	unbefristet	35	ja
MB	Sudelfeld	Bergbahnen Sudelfeld GmbH & Co.KG	02.02.2011	08.04.2014	71,00	unbefristet	35, 15; 68 WHG	ja
TS	Westernberg, Gemeinde Ruhpolding	Westernberg Schneeanlagen GbR	10.04.2007	18.10.2007	1,80	unbefristet	59a	ja
TS	Dorflift, Reit im Winkl: Betrieb eingestellt							
TS	Chiemgauarena, Ruhpolding	Gemeinde Ruhpolding	25.08.2009	12.05.2011	8,10	unbefristet	35, 15	ja
TS	Unternberg, Ruhpolding	Unternbergbahn GmbH & Co. KG	27.07.2011	20.12.2011	14,00	unbefristet	35, 15	ja
TS	Kessellift, Inzell	privat	30.08.2007	03.01.2008	3,78	unbefristet	59a	ja
TS	Benz-Eck-Lifte, Reit im Winkl	privat	24.07.2007	28.08.2008	13,00	unbefristet	59a, 17	ja***
TS	Wolfsbergskilift in Siegsdorf/Molberting	privat	29.07.2008	20.11.2008	3,24	unbefristet	59a	ja
DAH	Skiberg in Kienaden, Bergkirchen	privat	25.06.93/10.05.13	11.11.2013	1,00	unbefristet	35, 15	ja**
EBE	Glonner Skiliftanlage bei Ursprung	privat	26.09.2008	27.11.2008	1,68	unbefristet	59a	ja
			Anzahl:	67				
GES.					450,55			
	*Verfahren laufen derzeit					**mit Einschränkungen		
						***Änderungsbescheid vom 17.12.2013, Art. 35 BayWG		

Regierung von Niederbayern								
Statistik								
Lkr	Bezeichnung	Betreiber	Antragsdatum	Bescheidsdatum	Gen.- ha	Gen.-Dauer	Rechtsgrundlage	nachts
DEG	Greising	privat	28.05.2010	30.09.2010	1,7	31.08.2020	35, 15	nein
Rottal	Schloßberg, Markt Wurmansquick	privat	18.10.2016	28.10.2016	0,20	31.12.2036	15, 35	nein
SR-B	Grün-Maibrunn, St. Englmar	Liftbetrieb Grün-Maibrunn	12.03.2013	14.08.2013	4,60	01.10.2023	17, 59a	ja
SR-B	Pröllert St. Englmar	Liftbetrieb Pröllert-Skilift-Gesellschaft	17.04.2002	27.05.2003	7,32	01.06.2018	59a, 17	ja
SR-B	Kapellenberg, St. Englmar	privat	26.06.2008	09.10.2008	1,25	unbefristet	59a	ja
SR-B	Kurpark St. Englmar	privat	28.10.2009	16.08.2010	0,5	01.08.2020	35	ja
SR-B	Predigtstuhl, St. Englmar	privat	30.07.2013	26.03.2014	6,12	01.05.2029	35, 15, 68	ja
REG	Großer Arber, Bay. Eisenstein	privat	20.12.2010	20.11.2011	39,25	unbefristet	35, 15	ja
REG	Geißkopf	privat	15.12.2005	19.04.2006	18,25	unbefristet	17, 59a, 58	ja
REG	Silberberg, Bodenmais	Sesselbahn Silberberg Freizeitanlagen Bodenmais GmbH & Co	17.11.2011	27.12.2011	0,23	unbefristet	35	ja
REG	Glasberg, Zwiesel	Stadt Zwiesel	16.04.2003	29.11.2006	1,3	unbefristet	59a, 59	ja
REG	Skilift Riedlberg, Drachselsried	Sport & Ferienhotel Riedlberg oHG	30.03.2010	24.09.2010	3,5	unbefristet	35, 15, § 68	ja
REG	Förderverein Skilandesleistungszentrum Arber	privat	04.04.2016	05.10.2016	3	unbefristet	35	ja*
PA	Geiersberg, Stadt Hauzenberg	privat	26.04.1991		0,50	31.12.2021	17	ja
PA	Schanze Rastbüchl u. Loipe Gegenbach	Gde Breitenberg	03.11.1993	30.10.2001	0,04	31.12.2021	17, 59a	ja
FRG	Steinberglift, Langfurth, Gde. Schöfweg	privat	21.10.2009	12.04.2010	2,55	unbefristet	Art. 35, 15	ja
FRG	Großer Almberglift	Zweckverband Mitterfirmiansreuth	11.06.1997	15.11.2007	7,50	28.02.2020	17, 59a	ja
FRG	Almwiesenlift, Sonnenhanglift, Kirchenlift	Zweckverband Mitterfirmiansreuth	17.02.2010	12.05.2010	3,80	unbefristet	35, 68 Abs. 2	ja
FRG	Grainet, Schlepplift	privat	23.06.1997	04.02.2004 u. 10.01.2011	2,00	unbefristet	59a	ja
FRG	Waldkirchen, Kinderschlepplift Oberfrauenw. Brotjackkriegellift und kleiner Berglift in Langfurth; Gemeinde Schöfweg	privat	01.11.2001	07.10.2002	0,23	unbefristet	59a	ja
FRG	St. Oswald-Riedlhütte, Depotbeschnieung für 2 Loipen	privat	17.11.2010	07.11.2011	1,58	unbefristet	35, 15	ja
FRG	Kißlingerlift	Gde St. Oswald-Riedlhütte	30.08.2012	14.12.2012	0,36	unbefristet	35, 15	nein
FRG	Kißlingerlift	Zweckverband Mitterfirmiansreuth	12.08.2013	28.04.2014	3,60	unbefristet	35	ja
GES.			Anzahl:	23				
					109,38			
						* mit Einschränkungen		

Regierung von Schwaben								
Statistik								
Lkr	Bezeichnung	Betreiber	Antragsdatum	Bescheidsdatum	Gen.- ha	Gen.-Dauer	Rechtsgrundlage	nachts
OA	Rodelbahnen in Hindelang	Markt Hindelang	05.09.1995	06.12.2012	0,40	unbefristet	35, 15, 68	ja
OA	Stixner Lift, Immenstadt	privat	21.09.1995	21.08.2015	4,00	unbefristet	35, 15, 68	ja
OA	Thalkirchdorf	Skillifte Thalkirchdorf GmbH & Co.KG	02.01.1996	20.04.2012	6,53	unbefristet	35, 15	ja
OA	Hörnerbahn in Bolsterlang	Hörnerbahn GmbH u. Co. KG	14.02.1996	09.04.2008	16,50	unbefristet	59a, 17, 31	ja
OA	Skillifte Oberjoch	Bergbahnen Hindelang-Oberjoch GmbH&Co. KG und Ideallifte Oberjoch GmbH& Co. KG	20.11.1995	22.03.2006	30,00	unbefristet	59a, 17, 31	ja
OA	Riedberger Horn	Skiparadies Riedberger Horn,Obermaiselstein	08.03.1996	30.09.2010	3,64	unbefristet	35, 15, 68	ja
OA	Ofterschwang-Gunzesried, Ofterschwang, Blaichach	Ofterschwanger Hornlift GmbH	31.05.1996	14.08.2009	53,00	unbefristet	59a, 17, 31	ja
OA	Grasgehren	Skiparadies Grasgeherenlifte,Obermaiselstein	08.03.1996	29.09.2005	6,00	unbefristet	59a, 31	ja
OA	Grasgehren	Skiparadies Grasgeherenlifte,Obermaiselstein	17.09.2014	Verfahren läuft	4,00	unbefristet	35	ja
OA	Skigebiet Balderschwang, Gschwendlift I + II, Schwarzenberglift, Standardabfahrt und Köpfeabfahrt	privat	17.09.1996	31.07.2015	9,00	unbefristet	35, 15	ja
OA	Skigebiet Balderschwang,Hochschelpen Erweiterung	privat	07.08.2015	05.04.2016	10,80		35, 68	
OA	Fellhorn, Oberstdorf, Vorderes Skigebiet	Fellhornbahn GmbH	02.01.1986	31.07.2011	22,78	unbefristet	35	ja
OA	Fellhorn, Oberstdorf, Hinteres Skigebiet	Fellhornbahn GmbH	08.04.1999	14.03.2006	14,50	unbefristet	59a, 59	ja
OA	Fellhorn, Oberstdorf, hinteres Skigebiet Erweiterung	Fellhornbahn GmbH	10.12.2007	06.05.2008	12,59	unbefristet	59a, 59	ja
OA	Schwärzenlift Eschach, Markt Buchenberg	privat	08.08.1996	15.03.2011	1,00	unbefristet	35, 15	ja
OA	Grüntenlift, Kranzegg; Gde. Rettenberg	Grüntenlift Betriebs GmbH	14.02.1997	Verfahren läuft	5,28	31.03.2012	59a, 17, 31	ja
OA	Söllereckbahn, Oberstdorf	Kur- und Verkehrsbetriebe Oberstdorf	06.06.1997	23.03.2015	9,70	unbefristet	35, 15, 68	ja
OA	Söllereckbahn, Bereich Höllwieslift, Oberstdorf	Kur- und Verkehrsbetriebe Oberstdorf	01.07.2015	Verfahren läuft	16,20	unbefristet	35, 15, 68	ja
OA	Spieserlifte, Unterjoch	Spieserl. GmbH & Co KG, Unterjoch	02.10.1997	21.01.2013	7,50	unbefristet	35, 15, 68	ja
OA	Buckelwiesen-, Stinesser-Lift	Gde. Fischen i.A.	22.12.1997	06.08.2012	5,00	unbefristet	35, 15	ja
OA	Imbergbahn, Steibis	Imbergbahn Steibis KG	05.02.1998	17.12.2012	10,30	unbefristet	35, 15, 68	ja
OA	Nebelhorn, "Sonngehren"	Nebelhornbahn AG	13.05.2008	24.07.2008	2,40	unbefristet	59a	ja
OA	Nebelhorn, Seealpe bis Ende Talabfahrt, Oberstdorf	Nebelhornbahn AG	03.08.2006	23.04.2007	3,20	unbefristet	59a, 59	ja
OA	Nebelhorn, Seealpe bis Latschenhang, Oberstdorf	Nebelhornbahn AG	19.02.2008	07.07.2008	5,20	unbefristet	59a, 17, 31	ja
OA	Nebelhorn, Latschenhang/Seealpe, Oberstdorf	Nebelhornbahn AG	10.07.2001	24.01.2008	2,70	unbefristet	59a, 17	ja
OA	Langlauf-WM-Loipe "Im Ried" und Skiflugschnze	Markt Oberstdorf	16.08.2002	31.03.2011	5,60	unbefristet	35, 15, 68	ja
OA	Beschneigungsanlage Erdinger Arena Oberstdorf	Nordische Skisport GmbH & Co KG	26.06.2008	18.07.2008	1,00	unbefristet	59a, 17	ja
OA	Gunzesried Säge	privat	03.09.2004	13.11.2012	0,66	unbefristet	35	ja
OA	Kreuth Lift, Bad Oberdorf	Markt Bad Hindelang	08.03.2010	07.06.2010	1,00	unbefristet	35	ja
OA	Oberstaufer (Kalzhofener Loipe)	Markt Oberstaufer	28.11.2006	21.01.2009	1,30	unbefristet	59a	ja
OA	Hündle, Oberstaufer	Hündle Erlebnisbahn GmbH & Co. KG	01.06.2012	31.08.2012	11,50	unbefristet	35	ja
OA	Hündle, Oberstaufer, Bereich Hochsiedellift	Hündle Erlebnisbahn GmbH & Co. KG	04.09.2015	16.11.2015	4,74	unbefristet	35	ja
LI	Panoramalifte in Hopfen, Stiefenhofen	privat	19.09.2011	14.11.2011	5,00	28.02.2022	35, 15	
LI	Langlaufstadion Isny/Maierhöfen	Wintersportverein Isny; privat	15.04.2013	28.06.2013	0,90	unbefristet	35	ja
OAL	Tegelberg Wintersportarena, Schwangau	Tegelbergbahn GmbH & Co KG	12.05.2005	14.12.2005	12,10	unbefristet	59a, 16	ja
OAL	Untere Breitenbergwiesen, Pfronten	Ski-Zentrum Pfronten	12.01.2005	16.01.2007	9,30	unbefristet	59a, 16	ja
OAL	Heurieselabfahrt, Pfronten	Ski-Zentrum Pfronten	18.11.2014	08.12.2015	4,20	unbefristet	35	ja
OAL	Tegelberg, Falken- u. Adlerlift, Schwangau	Tegelbergbahn GmbH & Co KG	02.02.2001	19.11.2012	3,32	unbefristet	59a, 17	ja
OAL	Alpspitzlifte Nesselwang	Alpspitzbahn & Co. KG	22.02.2006	14.07.2016	15,20	unbefristet	59a	ja

<b>OAL</b>	Sonnen- u. Angerlift, Pfronten	privat	15.05.2007	02.10.2007	2,00	unbefristet	59a, 16	ja
<b>OAL</b>	Skilift Ronsberg	Skilift Ronsberg GmbH & Co KG	08.12.2011	19.11.2012	1,00	unbefristet	35, 15	ja
			Anzahl:	41				
<b>GES.</b>					<b>341,04</b>			
<b>Regierung der Oberpfalz</b>								
<b>Statistik</b>								
<b>Lkr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betreiber</b>	<b>Antragsdatum</b>	<b>Bescheidsdatum</b>	<b>Gen.- ha</b>	<b>Gen.-Dauer</b>	<b>Rechtsgrundlage</b>	<b>nachts</b>
<b>CHA</b>	Skilift Eck - Riedelstein	privat	23.11.2012	Verfahren läuft	3,40		35	
<b>CHA</b>	Hoher-Bogen	Hohenbogenbahn GmbH	14.02.2005	21.11.2005	6,56	unbefristet	59a	ja
<b>CHA</b>	Hoher Bogen	Hohenbogenbahn GmbH & Co. KG	06.07.2009	06.11.2009	6,00	unbefristet	59a	ja
								ja, max. 18 Betriebs- tage pro Jahr
<b>CHA</b>	Althütte-Waldmünchen	Freizeitzentrum Althütte GbR	02.12.2013	12.08.2014	1,07	unbefristet	35	
<b>TIR</b>	Skihang Schloppach	Turnverein Waldsassen 1886 e.V.	01.11.2003	26.04.2004	1,40	31.12.2024	59a, 17	ja
<b>TIR</b>	Langlaufloipe	Förderkreis Langlaufzentrum Silberhütte	23.06.2008	17.12.2008	1,40	unbefristet	59a, 17	ja
<b>TIR</b>	Skihang Großbüchlberg	privat	11.10.2009	06.12.2009	1,20	unbefristet	59a, 17	ja
<b>NEW</b>	Am Fahrenberg	Turn- und Sportverein Vohenstrauß e.V.	15.02.2007	26.02.2010	6,00	unbefristet	59a, 17	ja
<b>AS</b>	Langlaufloipe	Skiclub Monte Kaolino, Hirschau	01.09.2009	11.02.2010, geändert am 05.01.2015	2,40	unbefristet	59 a 17	ja
			Anzahl:	9				
<b>GES.</b>					<b>29,43</b>			

Regierung von Oberfranken Statistik								
Lkr	Bezeichnung	Betreiber	Antragsdatum	Bescheidsdatum	Gen.- ha	Gen.-Dauer	Rechtsgrundlage	nachts
BT	Skilift Hempelsberg, Oberwarsteinach	privat	27.04.2004	12.07.2004, 24.10.2006 u. 07.09.2011	1,75	unbefristet	35, 15	nein
BT	Skipiste Klausenlift, Mehlmiesel	Gemeinde Mehlmiesel	20.08.2004	26.08.2004, 18.10.2005 u. 13.09.2011	7,00	unbefristet	35, 15	ja
BT	Trainingsloipe u. Skipiste a. d. Bleamlalm, Neubau	Ski-Club Neubau e.V., Gde. Fichtelberg	12.08.2003	15.01.2004, 04.12.2008 u. 20.09.2011	2,00	unbefristet	35, 15	nein
BT	Skipiste am Lattalift, Bischofsgrün	ZV zur Förderung des Fremdenverkehrs und des Wintersports im Fichtelgebirge, Bayreuth	07.02.1972	29.06.1972	0,30	unbefristet	15	nein
BT	Skiliftübungshang Kirchberg, Bischofsgrün	Boarden&Skien	27.10.2004	03.12.2004 u. 08.09.2011	0,60	unbefristet	35, 15	nein
BT	Talstation Ochsenkopf-Süd, Fleckl	ZV zur Förderung des Fremdenverkehrs und des Wintersports im Fichtelgebirge, Bayreuth	30.11.2004	18.03.2005, 29.01.2009, 07.12.2012, 26.08.2014	0,50	unbefristet	35	nein
BT	Skipiste Ochsenkopf-Nord, Bischofsgrün	ZV zur Förderung des Fremdenverkehrs und des Wintersports im Fichtelgebirge, Bayreuth	31.05.2005	27.07.2005, 13.10.2006 u. 11.09.2013	5,07	unbefristet	35, 15	ja
BT	Sprungschanzengelände Warsteinach	Gemeinde Warsteinach	03.12.2007	23.01.2009	0,25	unbefristet	35, 15	ja
BT	Bergstation Ochsenkopf-Süd, Fleckl	ZV zur Förderung des Fremdenverkehrs und des Wintersports im Fichtelgebirge, Bayreuth	23.09.2013	26.08.2014	0,20	unbefristet	35	ja
CO	Skilift Neukirchen	Wintersport- und Freizeitclub Coburg-Neukirchen e.V.	02.08.2005	13.11.2006	2,09	unbefristet	59a	nur Emissi
HOF/ Stadt	Teufelsberg/ Schloßweg	Verein zur Förderung der Jugendkultur	11.12.2013	16.12.2013	<1,00	unbefristet	35	ja
HOF	Bergwiese, Schwarzenbach	Stadt Schwarzenbach	28.10.1999	03.01.2000, Änd.- bescheid v. 02.04.2015	1,00	unbefristet	35	2-6Uhr (ma
GES.			Anzahl:	12	21,75			



Regierung von Mittelfranken Statistik								
Lkr	Bezeichnung	Betreiber	Antragsdatum	Bescheidsdatum	Gen.- ha	Gen.-Dauer	Rechtsgrundlage	nachts
N-Land	Skilift Osternohe, Schloßberg	Skilift Osternohe-Schlossberg GbR	03.07.2007	11.01.2012	6,00	unbefristet	35,15	ja
N-Land	Skiclub Rothenberg	Skiclub Rothenberg Schnaittach e.V.	29.09.2009	11.01.2012	1,00	unbefristet	35	ja
NEA	Burgbergheim	Verein zur Förderung des Wintersports Burgberheim	22.03.1988	18.04.1989	1,00	unbefristet	59a, 17	ja
NEA	Neuhof an der Zenn	Skiclub Neuhof/Zenn e.V.	02.12.1972	01.03.1973	1,00	unbefristet	59a, 17	ja
GES.			Anzahl:	4	9,00			
<b>SUMME Schneifläche (alle Regierungsbezirke)</b>					Anzahl ges.:	156	961,15	